

BTB bereitet sich auf Tarifverhandlungen mit Bund und Kommunen vor!



BTB Delegation bei der Regionalkonferenz in Berlin: André Fickfer BTB Sachsen, Waldemar Dombrowski, Zweiter Vorsitzender des dbb und Fachvorstand für Beamtenpolitik, Katrin Bartosik BTB Berlin/Brandenburg, Volker Geyer, dbb Fachvorstand Tarifpolitik und Dr. Bodo Juhnke stellvertretender BTB-Bundesvorsitzender (von links)

Seit Juli 2024 bereitet sich der BTB intensiv auf die anstehenden Tarifverhandlungen mit Bund und Kommunen vor. Im Rahmen eines umfassenden Austauschs wurde ein Rahmen für notwendige Verbesserungen bei Einkommen und Arbeitsbedingungen entwickelt.

Viele Kolleginnen und Kollegen im technischen und naturwissenschaftlichen Dienst beim Bund und in den Kommunen sind täglich einer hohen Arbeitsintensität ausgesetzt. Arbeitsprozesse werden zunehmend beschleunigt, und offene Fachstellen in diesen Bereichen bleiben aufgrund des Fachkräftemangels unbesetzt. Gleichzeitig lastet die in den vergangenen Jahren gestiegene Inflation weiterhin auf den Einkommen. Die bisherigen Tarifierhöhungen bei Bund und Kommunen haben die Inflationsraten nicht vollständig ausgeglichen. Dies hat zur Folge, dass die Attraktivität des öffentlichen Dienstes für Techniker und Naturwissenschaftler nicht gestiegen ist.



Redebeitrag von André Fickfer, BTB Sachsen bei der Regionalkonferenz in Berlin

Die BTB-Mitglieder äußern deshalb klare Erwartungen an eine positive Einkommensentwicklung. Zusätzlich wurde intensiv über weitere strukturelle Probleme beraten, insbesondere die überholte und veraltete Entgeltordnung, die die berufliche Weiterentwicklung vieler Kolleginnen und Kollegen hemmt.



Arbeitnehmer Vertreter Marko Horn, Seniorenvertreter Frank Herzig, Fachvorstand Tarifpolitik Volker Geyer, Landesvorsitzender Frank Schönborn

Im Rahmen der Forderungsfindung hat sich der BTB auf folgende Kernforderungen geeinigt:

- **Ein Volumen von 8 Prozent, mindestens aber 350 Euro monatlich zur Erhöhung der Entgelte (ggf. zum besseren finanziellen Ausgleich von besonderen Belastungen).**
- **Drei zusätzliche freie Tage sowie einen freien Tag für Gewerkschaftsmitglieder.**
- **Einrichtung eines Arbeitszeitkontos, über das die Beschäftigten eigenständig verfügen.**
- **Die Entgelte u. a. der Auszubildenden sollen um 200 Euro monatlich erhöht werden.**

Hinzu kommt die zeitgleiche und systemgerechte Übertragung des Tarifiergebnisses auf den Beamtenbereich.

Gemeinsam setzen wir uns im BTB für bessere Einkommen und Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen ein. Angesichts der wachsenden Herausforderungen im technischen und naturwissenschaftlichen Dienst muss es gelingen, dass die Arbeitgeber diese Bereiche durch attraktivere Konditionen stärken!